

EIC TRANSITION

AUS BAHNBRECHENDEN IDEEN POTENZIAL FÜR UNTERNEHMEN SCHÖPFEN

EIC Transition finanziert Innovationsaktivitäten, die **über den experimentellen „Proof of Concept“ hinausgehen**. Das Instrument unterstützt sowohl die Validierung Ihrer neuartigen Technologie als auch die Geschäftsmodellierung für die zukünftige Kommerzialisierung der Innovation. Ziel ist es, einen Businessplan auszuarbeiten und ein motiviertes „Entrepreneurship“-geführtes Team aufzubauen, **um die Marktreife der Innovation zu beschleunigen**.

ZIELGRUPPE

Sie können sich bewerben, wenn Sie:

- eine **einzelne juristische Person**, ein KMU oder eine Forschungseinrichtung (Universität, Forschungs- oder Technologieorganisation) sind - Großunternehmen sind nicht einreichberechtigt
- ein **kleines Konsortium** von maximal fünf unabhängigen juristischen Personen sind

Das Programm ist auf Anträge beschränkt, die auf folgenden Ergebnissen basieren:

- EIC Pathfinder- und H2020-FET-Projekte
- European Research Council (ERC) Proof-of-Concept-Projekte
- European Defence Fund (EDF)

FÖRDERUNG

- **Zuschuss bis zu 2,5 Mio. EUR**, um die Ideenentwicklung (d. h. Erhöhung des TRL von 4 auf 6) und das Marktreifeniveau (z. B. Marktstudien und Formulierung eines Businessplans) voranzutreiben.
- **Optionalen zusätzlicher Zuschuss bis zu 50.000 EUR** für ergänzende nicht-R&D Aktivitäten
- 100 % der förderfähigen Kosten werden erstattet

EINREICHUNG

1. Ein Projektantrag (max. 25 Seiten) ist bis zum Cut-off Date einzureichen, der von vier europäischen Experten evaluiert wird
2. Nach positiver Bewertung des Vollantrags erfolgt die Einladung zu einem **Interview („Pitch“)** mit der Europäischen Kommission, danach wird die endgültige Förderentscheidung getroffen.
 - Förderentscheidung: 8 – 9 Wochen vom Cut-off Date bis zum Interviewergebnis
 - Projektstart: bis zu 6 Monate ab Cut-off Date

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Angelo.Nuzzo@ffg.at (+43 (0) 57755 4203) oder Iraklis.Agiovlasitis@ffg.at (+43 (0) 57755 4204) im Bereich Europäische und Internationale Programme, Team Wirtschaft und Innovation.

